**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Latein |
| **Name der Aufgabe** | Latein\_Delectio Imperatoris\_GH |
| **Kompetenzbereich** | Textkompetenz |
| **Kompetenz** | Lesen/Texte Erschließen |
| **Niveaustufe(n)** | G/H |
| **Standard** | Die Schüler können dem jeweiligen Text angemessene Lesestrategien und Erschließungsverfahren selbstständig anwenden und ein Textverständnis nachweisen.  |
| **ggf. Themenfeld** | Begegnung mit Sprache, Schrift und Literatur – Lateinische Schriftsteller und ihre Werke (Cicero)- |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** | Rezeption/Leseverstehen D Demokratiebildung |
| **ggf. Standard BC** | Texte verstehen und nutzen – aus Texten gezielt Informationen ermitteln – Lesetechniken und Lesestrategien anwenden |
| **Aufgabenformat** |
| **offen**  | **halboffen (1. und 2.)**  | **geschlossen (3.)** |
| **Erprobung im Unterricht:** |
| **Datum**  | **Jahrgangsstufe:**  | **Schulart:**  |
| **Verschlagwortung** |  |

**Aufgabe und Material:**

Nach dem Tod des Königs von Bithynien sollte sein Königreich testamentarisch in das *imperium Romanum* eingegliedert werden. König Mithridates von Pontos aber zweifelte das Testament an und nutzte die Gelegenheit, um in Bithynien einzufallen. Der römische Feldherr L. Lucullus, zuvor Prokonsul von Cilicia, führte das römische Heer daraufhin durch Kleinasien und eroberte das Königreich Pontos. Mithridates floh zu Tigranes, seinem Schwiegersohn und König von Armenien. Bei dem Versuch ihn zu verfolgen, meuterte das römische Heer unter Lucullus, der sich, auch mit seinen Reformen in Kleinasien, bei der römischen Aristokratie wenig beliebt gemacht hatte, woraufhin seine Abberufung folgte. Nun sollte ein neuer Feldherr damit beauftragt werden, den Krieg in Kleinasien zu einem guten Ende für Rom zu bringen.



Ausschnitt aus Cesare Maccaris Gemälde (1880) im Palazzo Madama, Rom

# Delectio imperatoris

Utinam haberetis, Quirites, tantam copiam virorum fortium atque innocentium, ut haec deliberatio vobis difficilis esset, quem tantis rebus ac tanto bello praeficiendum putaretis!

Nunc vero - cum sit unus Cn. Pompeius, qui non modo gloriam eorum hominum qui nunc sunt, sed etiam memoriam antiquitatis virtute superarit- quae res est quae cuiusquam animum in hac causa dubium facere possit?

Ego enim sic existimo, in summo imperatore oportere has quattuor res inesse,- scientiam rei militaris, virtutem, auctoritatem, felicitatem.

 LISUM 2017

Bild: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maccari-Cicero.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AMaccari-Cicero.jpg); 05.05.2017; public domain

## Aufgabe 1

Lies den Einleitungstext sowie die Passage aus *De imperio* aufmerksam und verschaffe dir einen Überblick, worum es in dem lateinischen Textausschnitt gehen könnte. Betrachte auch das Bild. Die Tabelle kann dir helfen.

|  |  |
| --- | --- |
|   |  Informationen aus Text und Umfeld  |
| Welche Textart liegt vor?  |   |
| Wer ist der Sprecher?  |   |
| An wen ist der Text gerichtet?  |   |
| Wer könnte als Feldherr vorgeschlagen werden?  |   |
| Fallen dir bereits sprachliche Besonderheiten auf?  |   |

## Aufgabe 2

Exemplifiziere an dem Ausschnitt aus Ciceros *De imperio* eine dir bekannte Lesestrategie, um die Struktur und den Sinngehalt des Textes besser erfassen zu können.

 LISUM 2017

Bild: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maccari-Cicero.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AMaccari-Cicero.jpg); 05.05.2017; public domain

## Aufgabe 3

Kreuze die richtige Antwort an. Pro Frage ist nur eine Möglichkeit zutreffend. Notiere hinter der von dir gewählten Antwort die Textstelle, durch die du die Antwort gefunden hast.

|  |
| --- |
| Woran mangelt es Cicero zufolge dem römischen Volke?  |
|  | Ο an finanziellen Mitteln Ο an kriegstauglichen SoldatenΟ an einem fähigen Feldherrn  |

|  |
| --- |
| Wen schlägt er als Feldherren vor?  |
|  | Ο Cn. PompeiusΟ A. QuiritesΟ sich selbst |

|  |
| --- |
| Wen oder was übertrifft der vorgeschlagene Feldherr?  |
|  | Ο den Mut des Ahnherrn des römischen Volkes und sein AndenkenΟ die Stärke aller damaligen Menschen sowie deren GedächtnisstärkeΟ den Ruhm aller zu der Zeit lebenden Menschen und das Andenken an die alte Zeit |

|  |
| --- |
| … und wodurch?  |
|  | Ο durch seine Tapferkeit bzw. MannhaftigkeitΟ durch seine Sorgfalt und UmsichtΟ durch seinen Ehrgeiz |

|  |
| --- |
| Welche Eigenschaften sollte ein guter Feldherr Ciceros Ansicht nach haben?  |
|  | Ο Gewissenhaftigkeit, Vorsicht, KameradschaftlichkeitΟ Kenntnis militärischer Angelegenheiten, Glück, Ansehen, TapferkeitΟ Brutalität, Kampferprobtheit, Kühnheit und Schonungslosigkeit |

 LISUM 2017

Bild: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maccari-Cicero.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AMaccari-Cicero.jpg); 05.05.2017; public domain

**Erwartungshorizont:**

## Aufgabe 1

## Die folgende Tabelle ist unter dem Vorbehalt zu sehen, dass die beim ersten Lesen des Textes gewonnenen Eindrücke sich natürlich unterscheiden können, daher ist diese und insbesondere die letzte Spaltenangabe nur als Musterbeispiel gültig.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Informationen aus Text und Umfeld |
| Welche Textart liegt vor? | Rede (Bild zeigt einen Redner, der vor dem Senat spricht – hier Ausschnitt aus dem Gemälde Ciceros Rede gegen Catilina von Cesare Maccari, 1888,Quelle:http://dik-giornale.de/jahreshauptversammlung-der-dik/rom-villamadama-maccari-cesare-cicero-catilina-in-der-senatssitzung-vom-512-63-v-chr-fresko-19-jh-kopie/. Zugriff am 27. Juni 2016) |
| Wer ist der Sprecher? | Cicero (etwa der Quellenangabe zu entnehmen) |
| An wen ist der Text gerichtet? | Anrede Quiriten, sehr wahrscheinlich an die Volksversammlung(comitia curiata) |
| Wer könnte alsFeldherr vorgeschlagen werden? | Name Gnaeus Pompeius taucht im Text auf – im Zusammenhang mit virtute superarit – Vermutung anstellen;Titel des Werkes: De imperio Cn. Pompei |
| Fallen dir bereits sprachliche Besonderheiten auf? | tantam – tantis – tanto, Polyptoton (Stärke des Ausdrucks, bei Erkennung von utinam mit Konjunktiv Imperfekt – nicht erfüllbarer Wunsch der Gegenwart – Verstärkung des irrealen Aussage-charakters?);Repititio quae res est quae – Stärkung Ausdruckscharakter, Ablehnung von Zweifel an der Sache;non modo – sed etiam, Gegenüberstellung von 2 Gedanken;viele gleiche Endungen (Akkusativ?) in der letzten Zeile, vermutlichAufzählung (Homoioteleuton und Asyndeton, Stilmittel?) |

 LISUM 2017

Bild: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maccari-Cicero.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AMaccari-Cicero.jpg); 05.05.2017; public domain

## Aufgabe 2

Hier wird zur Herstellung einer vereinfachten Lesbarkeit die kolometrischen Methode exemplifiziert. Dazu gehört das Einrücken syntaktisch abgeschlossener Einheiten und die Markierung von Subjunktionen (grün) oder AcI-Konstruktionen (eingekreist), das Kennt-lichmachen von Subjekt und Prädikat als zentrale Satzbausteine, sowie das Identifizieren grammatisch zusammengehöriger Wortblöcke und deren Funktion.

Zu prüfen ist, ob die von den Schülerinnen und Schülern dargebotene Lösung grammatische Strukturen richtig erkennt, abtrennt und bewertet. Die nachfolgende kolometrische Textfassung ist nur einer von vielen denkbaren Lösungsansätzen.

Utinam haberetis, Quirites,

|  |
| --- |
| direktes Objekt + genetivus partitivus |

tantam copiam virorum fortium atque innocentium, ut haec deliberatio vobis difficilis esset, quem tantis rebus ac tanto bello praeficiendum putaretis!

Nunc vero – cum sit unus Cn. Pompeius,

|  |
| --- |
| direktes Objekt + genetivus possessivus  |

 qui non modo gloriam eorum hominum

|  |
| --- |
| direktes Objekt + genetivus obiectivus |

 qui nunc , sed etiam memoriam antiquitatis

sunt

virtute superarit –

quae res est

possit?

quae

cuiusquam animum

in hac causa

dubium facere

Ego

 enim sic

existimo

,

in summo imperatore oportere

has quattuor res

inesse

,-

scientiam rei militaris,

virtutem,

auctoritatem,

felicitatem.

verbum

 = Prädikat (bzw. Prädikatsinfinitiv im AcI)

verbum = Subjunktion

Aufgabe 3

 Kreuze die richtige Antwort an. Pro Frage ist nur eine Möglichkeit zutreffend. Notiere hinter der von dir gewählten Antwort die Textstelle, durch die du die Antwort gefunden hast.

|  |
| --- |
| Woran mangelt es Cicero zufolge dem römischen Volke?   |
|  | Ο an finanziellen Mitteln Ο an kriegstauglichen Soldaten ⌧ an einem fähigen Feldherrn (Irrealis im ersten Satz) |

|  |
| --- |
| Wen schlägt er als Feldherren vor?   |
|  | ⌧ Cn. Pompeius (als Name mit sit genannt)Ο A. Quirites Ο sich selbst  |

|  |
| --- |
| Wen oder was übertrifft der vorgeschlagene Feldherr?   |
|  | Ο den Mut des Ahnherrn des römischen Volkes und sein Andenken Ο die Stärke aller damaligen Menschen sowie deren Gedächtnisstärke ⌧ den Ruhm aller zu der Zeit lebenden Menschen und das Andenken an die alte Zeit (zweiter Satz ab non modo) |

|  |
| --- |
| … und wodurch?   |
|  | ⌧ durch seine Tapferkeit bzw. Mannhaftigkeit (virtute)Ο durch seine Sorgfalt und Umsicht Ο durch seinen Ehrgeiz  |

|  |
| --- |
| Welche Eigenschaften sollte ein guter Feldherr Ciceros Ansicht nach haben?   |
|  | Ο Gewissenhaftigkeit, Vorsicht, Kameradschaftlichkeit ⌧ Kenntnis militärischer Angelegenheiten, Glück, Ansehen, Tapferkeit (scientiam ... felicitatem)Ο Brutalität, Kampferprobtheit, Kühnheit und Schonungslosigkeit  |

 LISUM 2017

Bild: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maccari-Cicero.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AMaccari-Cicero.jpg); 05.05.2017; public domain

**Didaktischer Kommentar:**

Die Aufgabe zielt darauf ab zu zeigen, inwiefern die Schülerinnen und Schüler in der Lage sind, einen lateinischen Text so aufzubereiten bzw. dessen Aufbau zu erschließen, sodass es ihnen anschließend möglich ist, dessen Inhalt zu verstehen. Dabei können Schülerinnen und Schüler in der Regel, wie es auch bei einem im Lehrbuch präsentierten Text üblich ist, bereits aus dem Textumfeld Informationen entnehmen bzw. beim Überfliegen den Inhalt ihnen vertrauter Textstrukturen wahrnehmen.

Auf eine Messung dieser ersten Wahrnehmung zielt Aufgabe 1 ab. Durch den einleitenden Text, der die Schülerinnen und Schüler in den geschichtlichen Rahmen einführen soll, in dem sich das präsentierte Stück lateinischer Literatur bewegt, durch die Quellenangabe sowie durch das beigefügte Bild können nach einem ersten Überfliegen des Materials durchaus schon einige feste Eckpunkte des lateinischen Textes erschlossen werden, um ihn anschließend korrekt einzuordnen. Die beigefügte Tabelle soll den Schülerinnen und Schülern dabei als Gerüst dienen.

Aufgabe 2 zeigt, ob die Schülerinnen und Schüler den strukturell-inhaltlichen Aufbau des Textes korrekt und vollständig erschließen können, da dies unabdingbar zur Ermittlung seines Inhaltes ist. Wie auch immer diese gedankliche Restrukturierung des Textes durch die Schülerinnen und Schüler umgesetzt werden mag, ist nur dahingehend relevant, ob sie ihrem Zweck gerecht wird, also eine vereinfachte Lesbarkeit des Textes bewirkt und dabei syntaktische Einheiten korrekt erkannt und geordnet werden. Kann der Text nicht grammatisch korrekt strukturiert werden, so ist davon auszugehen, dass auch das Verstehen seines Aussagegehalts scheitert.

Aufgabe 3 schließlich soll durch Multiple-Choice-Fragen abschließend prüfen, ob wesentliche inhaltliche Aussagen des Textes korrekt erfasst wurden.

Der vereinfachte Cicero-Text ist angelehnt an eine authentische Passage aus De imperio und bis auf einige Änderungen in der Wortstellung und das Austauschen oder Elidieren weniger Wörter im Original belassen worden. Er fügt sich daher gut in den Übergang zur Lektürephase ein und konfrontiert die Schülerinnen und Schüler mit einem der bedeutendsten Autoren der spätrepublikanischen Zeit (und des Lateinunterrichtes schlechthin): Marcus Tullius Cicero. Ergo berührt er auch das im Lehrplan vorgegebene Themenfeld der Begegnung mit lateinischen Schriftstellern.

Im Folgenden findet sich die authentische Passage, in der die vorgenommenen Änderungen kenntlich gemacht worden sind.

Utinam, Quirites, virorum fortium atque innocentium copiam tantam haberetis, ut haec vobis deliberatio difficilis esset, quemnam potissimum tantis rebus ac tanto bello praeficiendum putaretis!

virorum fortium atque innocentium copiam tantam > copiam tantam virorum fortium atque innocentium: Annäherung an deutsche Wortstellung zur Vereinfachung utinam … haberetis > utinam haberetis: vorgezogen zu Wunschpartikel haec vobis deliberatio > haec deliberatio vobis: Auflösung des Hyperbatons quemnam > quem: Vereinfachung der Vokabel

potissimum > (): elidiert, Vokabelschwierigkeit (Einordnung als Adverb)

 LISUM 2017

Bild: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maccari-Cicero.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AMaccari-Cicero.jpg); 05.05.2017; public domain

Nunc vero - cum sit unus Cn. Pompeius, qui non modo eorum hominum qui nunc sunt gloriam, sed etiam antiquitatis memoriam virtute superarit - quae res est quae cuiusquam animum in hac causa dubium facere possit?

eorum hominum qui nunc sunt gloriam > gloriam eorum hominum qui nunc sunt: Annäherung an deutsche Wortstellung zur Vereinfachung

antiquitatis memoriam > memoriam antiquitatis: ebenso

Ego enim sic existimo, in summo imperatore quattuor has res inesse oportere, - scientiam rei militaris, virtutem, auctoritatem, felicitatem.

quattuor has res inesse oportere > oportere has quattuor res inesse: Annäherung an deutsche Wortstellung zur Vereinfachung

 LISUM 2017

Bild: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Maccari-Cicero.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AMaccari-Cicero.jpg); 05.05.2017; public domain